

# Gäste singen „Gaudeamus igitur“

## Siegerehrung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

### HÜNFELD

Aus Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden und Fulda waren Schüler an die Wigbertschule gereist, um an der Preisverleihung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen Latein und Griechisch teilzunehmen.

Von unserem  
Redaktionsmitglied  
**LISA LAIBACH**

Die Hünfelder und Fuldaer Schüler waren überaus erfolgreich: Katharina Krausgrill und Sarah Tomberg von der Rabanus-Maurus-Schule Fulda belegten den zweiten Platz im Wettbewerb Latein. Auf humorvolle Art begrüßte Andreas

Weschke, Vorsitzender der Landesjury, die Schüler. „Ihr sorgt mit eurem Engagement dafür, dass Latein und Griechisch nicht aussterben“, sagte er. Die Schüler mussten bei den Prüfungen einen lateinischen oder griechischen Text vortragen, einen anderen übersetzen, Endungen im Text ersetzen und einen lateinischen Comic weiterführen.

Alexandra Brodowy vom Hessischen Kultusministerium betonte, dass die Schüler in den beiden Sprachen Zugang zum kulturellen Europas hätten. „Außerdem lernt ihr Kompetenz des dialogischen Argumentierens, das heutzutage enorm wichtig und unabdingbar ist.“

Einen besonderen Preis erhielten sieben Schüler der Wigbertschule im Gruppenwettbewerb

Latein. Sie drehten einen Film auf lateinischer Sprache über die römische Geschichte. Mit den Texten und den humorvollen Szenen überzeugten sie die Jury und sicherten sich den zweiten Preis. „Die Schüler haben alles selbst produziert und dafür zwei Tage ih-

rer Ferien geopfert“, ist Betreuer Christoph Heigel stolz.

Umrahmt wurde die Feierstunde musikalisch durch Sänger Georg Rupprecht und Jonas Schmitt am Klavier. Am Ende sangen alle gemeinsam das bekannte lateinische Lied „Gaudeamus igitur“.



Katharina Krausgrill und Sarah Tomberg.